



Statistische Berichte

# Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2015



M 17 j 2015  
Hrsg. im August 2016  
Bestellnr. M1700C 201500

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

### Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
St.-Martin-Str. 47  
81541 München

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3205  
Telefax 089 2119-3457

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 089 2119-3218  
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2016  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Rechtgrundlage und Auskunftspflicht</b> .....	4
<b>Erhebungseinheiten</b> .....	4
<b>Erhebungsmerkmale</b> .....	5
<b>Ergebnisdarstellung</b> .....	5

## Abbildungen und Tabellen

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2015 .....	6
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015 .....	8
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2015 .....	10
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2004 bis 2015 .....	12
Abb. 1 Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns .....	13
Abb. 2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2015 .....	14

## Abkürzungen

ha = Hektar  
EMZ = Ertragsmesszahl  
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

## Vorbemerkungen

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien<sup>1)</sup> nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienen, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese kauffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

## Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 71 des Gesetzes vom 08. Juli 2016 (BGBl. I, S. 1594), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BAnz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, im Landesamt für Steuern zusammengeführt und von diesem jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

## Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m<sup>2</sup> bzw. 10 Ar. Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung<sup>2)</sup> zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Kauffälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungssteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind<sup>3)</sup>. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

## Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung<sup>4)</sup> über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

## Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

<sup>1)</sup> Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

<sup>2)</sup> Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl I S. 579).

<sup>3)</sup> Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. November 2011 (BGBl I S. 2131).

<sup>4)</sup> Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) verkündet als Artikel 20 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20. Dezember 2007 (RGBl I S. 3150).

# 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2015

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche FdIN je Veräußerungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	Euro	ha		
<b>Bayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle insgesamt</b> .....	5 041	7 043,7r	6 915,1r	340 811	48 385r	49 285r	1,37r
davon							
mit Gebäude und mit Inventar	34	145,0	129,0	9 407	64 901	72 915	3,79
mit Gebäude und ohne Inventar							
ohne Gebäude und ohne Inventar .....	5 007	6 898,7r	6 786,1r	331 404	48 039r	48 835r	1,36r
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	633	113,3	111,5	4 992	44 052	44 759	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	2 196	1 265,4	1 248,8	55 220	43 639	44 218	0,57
1,00 bis unter 2,00 .....	1 207	1 740,2	1 716,0	78 358	45 030	45 664	1,42
2,00 bis unter 5,00 .....	808r	2 474,5r	2 443,8r	118 341r	47 825r	48 426r	3,02
5,00 und mehr .....	163r	1 305,4r	1 266,1r	74 493r	57 066r	58 838r	7,77r
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	754	828,4	803,4	22 193	26 790	27 624	1,07
30 bis unter 40 .....	1 514	2 102,1	2 056,2	65 360	31 093	31 786	1,36
40 bis unter 50 .....	1 348	1 915,5	1 887,8	92 187	48 126	48 834	1,40
50 bis unter 60 .....	885	1 345,4r	1 332,8r	96 787	71 940r	72 618r	1,51r
60 und mehr .....	506	707,3	705,9	54 877	77 588	77 739	1,40
<b>Oberbayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar</b> .....	<b>637</b>	<b>944,3</b>	<b>924,9</b>	<b>78 484</b>	<b>83 112</b>	<b>84 857</b>	<b>1,45</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	70	12,0	11,8	1 207	100 577	102 321	0,17
0,25 bis unter 1,00 .....	277	173,2	170,4	13 408	77 433	78 698	0,62
1,00 bis unter 2,00 .....	160	238,3	234,3	19 103	80 158	81 540	1,46
2,00 bis unter 5,00 .....	108	331,9	327,6	28 244	85 107	86 212	3,03
5,00 und mehr .....	22	189,0	180,8	16 522	87 427	91 363	8,22
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	43	41,8	40,5	2 145	51 275	52 939	0,94
30 bis unter 40 .....	131	167,5	164,4	11 483	68 559	69 870	1,25
40 bis unter 50 .....	223	347,2	335,6	28 615	82 416	85 262	1,50
50 bis unter 60 .....	201	332,5	329,2	31 404	94 442	95 406	1,64
60 und mehr .....	39	55,2	55,2	4 836	87 527	87 542	1,42
<b>Niederbayern</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar</b> .....	<b>792</b>	<b>1 238,4</b>	<b>1 224,3</b>	<b>96 571</b>	<b>77 978</b>	<b>78 878</b>	<b>1,55</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	84	15,5	15,3	1 019	65 642	66 795	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	344	199,7	197,4	14 471	72 447	73 322	0,57
1,00 bis unter 2,00 .....	191	275,5	272,7	18 835	68 357	69 061	1,43
2,00 bis unter 5,00 .....	135	416,4	413,2	32 335	77 659	78 258	3,06
5,00 und mehr .....	38	331,3	325,8	29 910	90 294	91 815	8,57
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	56	44,3	43,4	2 123	47 958	48 942	0,78
30 bis unter 40 .....	160	183,5	180,3	6 255	34 087	34 686	1,13
40 bis unter 50 .....	227	345,0	341,0	20 766	60 198	60 902	1,50
50 bis unter 60 .....	218	412,4	407,0	37 760	91 570	92 773	1,87
60 und mehr .....	131	253,3	252,6	29 666	117 097	117 439	1,93
<b>Oberpfalz</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar</b> .....	<b>731</b>	<b>1 099,0r</b>	<b>1 065,2r</b>	<b>40 323</b>	<b>36 690r</b>	<b>37 856r</b>	<b>1,46r</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	74	13,2	13,0	532	40 428	41 076	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	320	176,4	172,0	6 373	36 123	37 048	0,54
1,00 bis unter 2,00 .....	178	259,2	252,1	8 598	33 166	34 111	1,42
2,00 bis unter 5,00 .....	133r	428,2r	417,3r	15 576r	36 376r	37 322r	3,14r
5,00 und mehr .....	26r	222,0r	210,8r	9 244r	41 638r	43 851r	8,11r
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	209	285,3	275,4	8 946	31 359	32 486	1,32
30 bis unter 40 .....	358	577,4	558,4	19 677	34 078	35 239	1,56
40 bis unter 50 .....	119	172,5	169,5	7 686	44 571	45 351	1,42
50 bis unter 60 .....	29	41,1r	39,6r	2 430	59 095r	61 308r	1,37r
60 und mehr .....	16	22,8	22,3	1 584	69 561	71 093	1,39

## Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2015

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro	Euro	ha		
<b>Oberfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>704</b>	<b>849,0</b>	<b>826,1</b>	<b>17 802</b>	<b>20 969</b>	<b>21 549</b>	<b>1,17</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	93	16,9	16,4	562	33 221	34 260	0,18
0,25 bis unter 1,00 .....	359	202,2	198,4	4 173	20 633	21 029	0,55
1,00 bis unter 2,00 .....	144	204,3	200,2	5 007	24 506	25 003	1,39
2,00 bis unter 5,00 .....	89	272,0	266,8	4 822	17 727	18 074	3,00
5,00 und mehr .....	19	153,5	144,3	3 239	21 100	22 450	7,59
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	217	260,2	251,0	4 245	16 315	16 912	1,16
30 bis unter 40 .....	290	388,4	378,1	8 425	21 693	22 280	1,30
40 bis unter 50 .....	135	145,4	142,1	3 607	24 810	25 388	1,05
50 bis unter 60 .....	41	32,2	32,1	716	22 207	22 276	0,78
60 und mehr .....	21	22,8	22,8	810	35 490	35 490	1,09
<b>Mittelfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>452</b>	<b>672,1</b>	<b>670,8</b>	<b>21 805</b>	<b>32 445</b>	<b>32 506</b>	<b>1,48</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	56	10,5	10,5	272	25 848	25 848	0,19
0,25 bis unter 1,00 .....	166	97,7	97,6	3 059	31 315	31 341	0,59
1,00 bis unter 2,00 .....	116	171,8	170,6	5 588	32 527	32 752	1,47
2,00 bis unter 5,00 .....	95	269,7	269,7	8 625	31 979	31 979	2,84
5,00 und mehr .....	19	122,3	122,3	4 260	34 826	34 826	6,44
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	65	61,1	61,1	1 586	25 968	25 968	0,94
30 bis unter 40 .....	196	306,4	305,5	9 057	29 555	29 645	1,56
40 bis unter 50 .....	127	225,2	224,9	7 828	34 757	34 809	1,77
50 bis unter 60 .....	41	42,9	42,9	1 513	35 273	35 273	1,05
60 und mehr .....	23	36,5	36,5	1 822	49 958	49 960	1,59
<b>Unterfranken</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>940</b>	<b>1 008,6</b>	<b>1 000,0</b>	<b>22 849</b>	<b>22 654</b>	<b>22 848</b>	<b>1,06</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	206	35,3	34,9	936	26 548	26 785	0,17
0,25 bis unter 1,00 .....	416	225,3	223,5	4 850	21 529	21 705	0,54
1,00 bis unter 2,00 .....	187	266,0	263,8	5 049	18 981	19 142	1,41
2,00 bis unter 5,00 .....	117	371,3	367,8	9 220	24 834	25 069	3,14
5,00 und mehr .....	14	110,7	110,1	2 793	25 220	25 373	7,86
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	133	98,4	97,0	1 774	18 033	18 299	0,73
30 bis unter 40 .....	285	354,2	349,3	5 951	16 801	17 040	1,23
40 bis unter 50 .....	226	269,8	267,9	5 385	19 956	20 098	1,19
50 bis unter 60 .....	122	110,5	110,3	2 996	27 124	27 168	0,90
60 und mehr .....	174	175,7	175,6	6 742	38 380	38 391	1,01
<b>Schwaben</b>							
<b>Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar .....</b>	<b>751</b>	<b>1 087,3</b>	<b>1 074,8</b>	<b>53 570</b>	<b>49 270</b>	<b>49 844</b>	<b>1,43</b>
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25 .....	50	9,9	9,6	463	46 648	48 022	0,19
0,25 bis unter 1,00 .....	314	190,8	189,6	8 886	46 561	46 877	0,60
1,00 bis unter 2,00 .....	231	324,9	322,3	16 178	49 790	50 202	1,40
2,00 bis unter 5,00 .....	131	385,0	381,3	19 518	50 697	51 188	2,91
5,00 und mehr .....	25	176,6	172,0	8 525	48 275	49 566	6,88
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30 .....	31	37,4	35,1	1 374	36 734	39 147	1,13
30 bis unter 40 .....	94	124,7	120,3	4 512	36 195	37 515	1,28
40 bis unter 50 .....	291	410,5	406,8	18 300	44 581	44 983	1,40
50 bis unter 60 .....	233	373,8	371,7	19 967	53 421	53 722	1,60
60 und mehr .....	102	141,0	140,9	9 417	66 805	66 844	1,38

**2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)  
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
<b>Oberbayern</b>										
161	Ingolstadt, Krfr. St .....	10	7,9	7,9	1 053	133 810	133 810	2 382	5 618	0,79
162	München, Krfr. St .....	1	•	•	•	•	•	•	•	•
163	Rosenheim, Krfr. St .....	6	•	•	•	•	•	•	•	•
171	Altötting .....	22	31,8	31,8	3 255	102 339	102 487	1 957	5 237	1,44
172	Berchtesgadener Land .....	9	8,8	8,8	671	76 281	76 507	1 764	4 337	0,97
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	7	•	•	•	•	•	•	•	•
174	Dachau .....	46	68,4	68,0	5 902	86 343	86 819	2 022	4 294	1,48
175	Ebersberg .....	37	48,8	48,1	7 351	150 485	152 690	3 448	4 428	1,30
176	Eichstätt .....	41	71,4	71,4	4 868	68 134	68 134	1 490	4 573	1,74
177	Erding .....	29	34,7	33,6	4 322	124 661	128 510	2 496	5 149	1,16
178	Freising .....	52	97,1	91,4	6 817	70 173	74 587	1 399	5 331	1,76
179	Fürstenfeldbruck .....	24	44,5	44,5	3 586	80 525	80 637	1 507	5 351	1,85
180	Garmisch-Partenkirchen .....	11	8,8	7,8	378	42 909	48 307	1 704	2 835	0,71
181	Landsberg am Lech .....	21	46,5	46,1	2 713	58 360	58 841	1 176	5 003	2,20
182	Miesbach .....	1	•	•	•	•	•	•	•	•
183	Mühldorf a.Inn .....	42	70,9	70,9	6 722	94 789	94 849	1 840	5 155	1,69
184	München .....	12	29,9	29,9	4 396	146 921	147 027	3 420	4 299	2,49
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	52	95,3	93,0	5 087	53 358	54 712	1 276	4 288	1,79
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm .....	76	87,2	86,7	5 181	59 388	59 736	1 365	4 376	1,14
187	Rosenheim .....	78	93,4	88,8	9 396	100 555	105 769	2 401	4 405	1,14
188	Starnberg .....	7	13,9	13,2	886	63 711	67 272	1 304	5 159	1,88
189	Traunstein .....	37	43,9	43,5	2 865	65 315	65 832	1 355	4 858	1,18
190	Weilheim-Schongau .....	16	18,4	18,0	819	44 416	45 536	947	4 808	1,12
	<b>Zusammen</b>	<b>637</b>	<b>944,3</b>	<b>924,9</b>	<b>78 484</b>	<b>83 112</b>	<b>84 857</b>	<b>1 806</b>	<b>4 699</b>	<b>1,45</b>
<b>Niederbayern</b>										
261	Landshut, Krfr. St .....	7	5,2	5,2	2 533	487 260	487 260	11 504	4 236	0,74
262	Passau, Krfr. St .....	3	1,5	1,5	47	31 952	31 952	806	3 964	0,49
263	Straubing, Krfr. St .....	4	3,6	3,6	336	93 763	93 763	1 536	6 104	0,90
271	Deggendorf .....	155	264,7	259,6	26 717	100 950	102 911	1 850	5 563	1,67
272	Freyung-Grafenau .....	79	90,9	90,0	2 507	27 572	27 868	812	3 432	1,14
273	Kelheim .....	51	79,5	79,4	5 326	66 983	67 058	1 293	5 186	1,56
274	Landshut .....	66	119,4	119,2	13 512	113 200	113 364	2 119	5 350	1,81
275	Passau .....	128	228,7	226,4	12 423	54 310	54 874	1 106	4 961	1,77
276	Regen .....	49	46,0	45,1	1 303	28 334	28 908	807	3 582	0,92
277	Rottal-Inn .....	57	86,3	85,6	5 517	63 904	64 456	1 312	4 913	1,50
278	Straubing-Bogen .....	115	201,1	197,8	15 570	77 435	78 708	1 462	5 384	1,72
279	Dingolfing-Landau .....	78	111,6	111,0	10 779	96 605	97 129	1 782	5 451	1,42
	<b>Zusammen</b>	<b>792</b>	<b>1 238,4</b>	<b>1 224,3</b>	<b>96 571</b>	<b>77 978</b>	<b>78 878</b>	<b>1 551</b>	<b>5 086</b>	<b>1,55</b>
<b>Oberpfalz</b>										
361	Amberg, Krfr. St .....	17	17,9	17,3	1 242	69 531	71 803	1 890	3 799	1,02
362	Regensburg, Krfr. St .....	4	3,3	3,3	284	86 036	86 036	1 808	4 759	0,83
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St .....	12	19,0	18,3	774	40 683	42 233	1 316	3 209	1,53
371	Amberg-Sulzbach .....	104	173,2	161,9	5 481	31 639	33 863	982	3 448	1,56
372	Cham .....	129	158,9	156,4	4 770	30 019	30 495	833	3 661	1,21
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	28	63,4	62,5	2 473	38 996	39 557	1 029	3 844	2,23
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	125	166,0	162,2	4 640	27 949	28 611	877	3 262	1,30
375	Regensburg .....	108	174,4r	169,6r	9 051	51 898r	53 380r	1 238r	4 312r	1,57r
376	Schwandorf .....	126	176,6	170,4	6 600	37 377	38 722	1 245	3 110	1,35
377	Tirschenreuth .....	78	146,3	143,3	5 008	34 233	34 956	1 164	3 003	1,84
	<b>Zusammen</b>	<b>731</b>	<b>1 099,0r</b>	<b>1 065,2r</b>	<b>40 323</b>	<b>36 690r</b>	<b>37 856r</b>	<b>1 081r</b>	<b>3 502r</b>	<b>1,46r</b>
<b>Oberfranken</b>										
461	Bamberg, Krfr. St .....	1	•	•	•	•	•	•	•	•
462	Bayreuth, Krfr. St .....	2	•	•	•	•	•	•	•	•
463	Coburg, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
464	Hof, Krfr. St .....	2	•	•	•	•	•	•	•	•
471	Bamberg .....	105	123,7	123,7	2 771	22 393	22 393	540	4 147	1,18
472	Bayreuth .....	169	196,4	191,7	3 680	18 739	19 193	572	3 355	1,13
473	Coburg .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-



**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)  
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
						veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
		Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha			
<b>noch: Oberfranken</b>										
474	Forchheim .....	97	88,6	86,2	3 085	34 811	35 786	810	4 418	0,89
475	Hof .....	75	105,6	103,4	1 900	17 994	18 380	608	3 023	1,38
476	Kronach .....	65	52,6	50,1	1 116	21 225	22 259	718	3 100	0,77
477	Kulmbach .....	90	139,3	134,1	1 959	14 064	14 609	455	3 211	1,49
478	Lichtenfels .....	34	41,9	40,9	874	20 864	21 403	480	4 459	1,20
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	64	94,5	90,1	2 256	23 872	25 031	827	3 027	1,41
	<b>Zusammen</b>	<b>704</b>	<b>849,0</b>	<b>826,1</b>	<b>17 802</b>	<b>20 969</b>	<b>21 549</b>	<b>613</b>	<b>3 515</b>	<b>1,17</b>
<b>Mittelfranken</b>										
561	Ansbach, Krfr. St .....	4	11,3	11,3	428	37 730	37 730	926	4 075	2,84
562	Erlangen, Krfr. St .....	7	4,0	4,0	211	52 180	52 180	1 122	4 651	0,58
563	Fürth, Krfr. St .....	1	•	•	•	•	•	•	•	•
564	Nürnberg, Krfr. St .....	2	•	•	•	•	•	•	•	•
565	Schwabach, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
571	Ansbach .....	133	255,1	255,1	7 565	29 651	29 651	801	3 702	1,92
572	Erlangen-Höchstadt .....	38	55,1	54,7	1 819	33 011	33 241	839	3 962	1,44
573	Fürth .....	6	10,2	10,2	481	47 072	47 072	1 012	4 651	1,70
574	Nürnberger Land .....	32	22,9	22,9	406	17 723	17 723	469	3 779	0,72
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh. ....	155	213,9	213,9	6 691	31 274	31 274	714	4 380	1,38
576	Roth .....	19	22,5	21,7	865	38 463	39 888	1 086	3 673	1,14
577	Weißenburg-Gunzenhausen .....	55	75,9	75,8	3 202	42 198	42 243	1 044	4 046	1,38
	<b>Zusammen</b>	<b>452</b>	<b>672,1</b>	<b>670,8</b>	<b>21 805</b>	<b>32 445</b>	<b>32 506</b>	<b>811</b>	<b>4 008</b>	<b>1,48</b>
<b>Unterfranken</b>										
661	Aschaffenburg, Krfr. St .....	1	•	•	•	•	•	•	•	•
662	Schweinfurt, Krfr. St .....	7	•	•	•	•	•	•	•	•
663	Würzburg, Krfr. St .....	12	3,2	3,2	195	60 330	61 012	1 291	4 726	0,27
671	Aschaffenburg .....	43	24,3	24,3	485	19 937	19 937	457	4 363	0,57
672	Bad Kissingen .....	136	162,6	158,1	2 409	14 814	15 236	378	4 031	1,16
673	Rhön-Grabfeld .....	101	116,8	115,3	1 452	12 437	12 593	330	3 816	1,14
674	Haßberge .....	143	195,5	193,4	2 750	14 068	14 216	354	4 016	1,35
675	Kitzingen .....	126	127,7	127,7	3 661	28 665	28 665	645	4 444	1,01
676	Miltenberg .....	39	14,1	14,1	225	15 921	15 921	326	4 884	0,36
677	Main-Spessart .....	51	56,7	56,7	1 692	29 819	29 819	655	4 553	1,11
678	Schweinfurt .....	132	152,8	152,4	3 406	22 289	22 349	493	4 533	1,15
679	Würzburg .....	149	152,1	152,0	6 504	42 774	42 805	702	6 098	1,02
	<b>Zusammen</b>	<b>940</b>	<b>1 008,6</b>	<b>1 000,0</b>	<b>22 849</b>	<b>22 654</b>	<b>22 848</b>	<b>507</b>	<b>4 507</b>	<b>1,06</b>
<b>Schwaben</b>										
761	Augsburg, Krfr. St .....	4	•	•	•	•	•	•	•	•
762	Kaufbeuren, Krfr. St .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Kempton (Allgäu), Krfr. St .....	1	•	•	•	•	•	•	•	•
764	Memmingen, Krfr. St .....	9	17,4	17,4	854	49 083	49 083	879	5 584	1,93
771	Aichach-Friedberg .....	44	56,8	56,8	4 605	81 033	81 033	1 703	4 758	1,29
772	Augsburg .....	40	51,7	50,7	3 362	65 073	66 305	1 522	4 356	1,27
773	Dillingen a.d.Donau .....	149	210,2	209,5	12 759	60 696	60 906	1 149	5 301	1,41
774	Günzburg .....	94	142,5	142,3	6 861	48 142	48 211	967	4 986	1,51
775	Neu-Ulm .....	92	104,3	103,7	4 263	40 856	41 092	818	5 023	1,13
776	Lindau (Bodensee) .....	10	21,1	19,5	806	38 139	41 337	866	4 773	1,95
777	Ostallgäu .....	69	111,6	109,8	4 890	43 836	44 542	920	4 842	1,59
778	Unterallgäu .....	153	215,1	213,9	8 905	41 408	41 641	829	5 023	1,40
779	Donau-Ries .....	23	27,6	27,6	1 522	55 105	55 105	1 065	5 174	1,20
780	Oberallgäu .....	63	124,7	119,3	4 353	34 894	36 482	885	4 122	1,89
	<b>Zusammen</b>	<b>751</b>	<b>1 087,3</b>	<b>1 074,8</b>	<b>53 570</b>	<b>49 270</b>	<b>49 844</b>	<b>1 014</b>	<b>4 916</b>	<b>1,43</b>
<b>Bayern</b>										
	<b>Insgesamt</b>	<b>5 007</b>	<b>6 898,7r</b>	<b>6 786,1r</b>	<b>331 404</b>	<b>48 039r</b>	<b>48 835r</b>	<b>1 116r</b>	<b>4 376r</b>	<b>1,36r</b>

**3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)  
in Bayern von 1961 bis 2015**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall	
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)
Anzahl	ha	1000 Euro	Euro		ha				
1961 <sup>1)</sup> ..	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 <sup>1)</sup> ..	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 <sup>1)</sup> ..	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 <sup>1)</sup> ..	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 <sup>1)</sup> ..	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 <sup>1)</sup> ..	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 <sup>1)</sup> ..	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 <sup>1)</sup> ..	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 <sup>1)</sup> ..	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 <sup>1)</sup> ..	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 <sup>1)</sup> ..	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 <sup>1)</sup> ..	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 <sup>1)</sup> ..	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974 .....	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975 .....	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976 .....	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977 .....	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978 .....	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979 .....	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980 .....	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981 .....	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982 .....	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983 .....	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984 .....	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985 .....	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986 .....	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987 .....	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988 .....	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989 .....	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990 .....	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991 .....	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992 .....	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993 .....	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994 .....	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995 .....	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996 .....	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997 .....	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998 .....	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999 .....	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000 .....	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44

1) Ergebnisse der Kaufpreissammlung.

**Noch: 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)  
in Bayern von 1961 bis 2015**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro			ha	
2001 .....	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002 .....	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003 .....	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2004 .....	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46
2005 .....	3 128	4 737	4 708	105 113	22 189	22 326	470	4 750	1,51
2006 .....	3 764	5 605	5 570	135 309	24 142	24 294	513	4 736	1,48
2007 .....	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	504	4 649	1,52
2008 .....	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	544	4 665	1,50
2009 .....	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44
2010 .....	4 035	6 105	6 042	156 293	25 601	25 866	574	4 506	1,50
2011 .....	4 262	6 225	6 165	185 358	29 777	30 064	664	4 528	1,45
2012 .....	4 495	5 820	5 768	183 651	31 555	31 841	721	4 416	1,28
2013 .....	4 917	6 634	6 588	262 183	39 524	39 797	892	4 462	1,34
2014 .....	5 843	7 827	7 756	321 416	41 066	41 440	943	4 394	1,33
2015 .....	5 007	6 899r	6 786r	331 404	48 039r	48 835r	1 116r	4 376r	1,36r

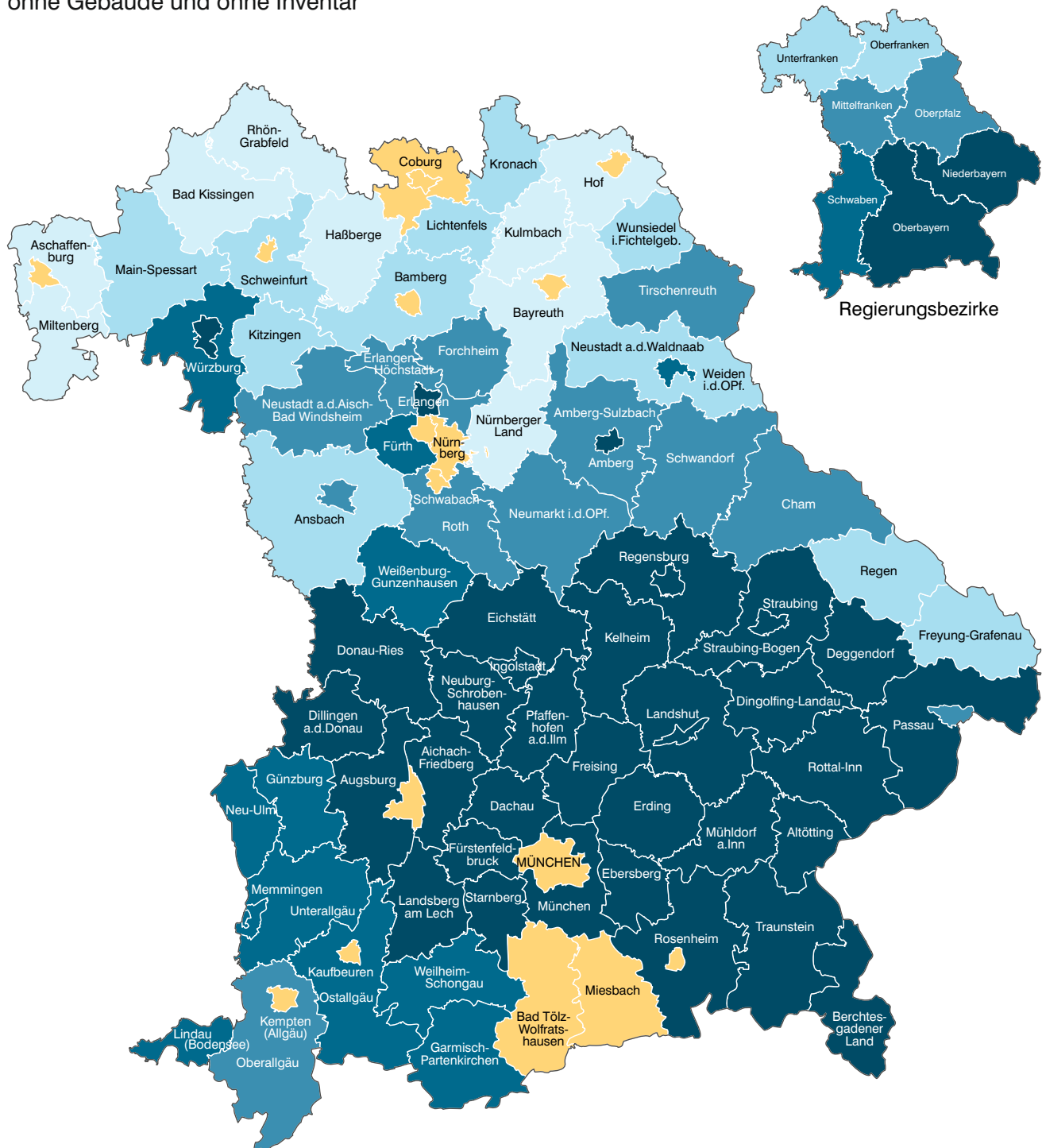
**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)  
in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2004 bis 2015**

Gebiet	1974	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Veräußerungsfälle (Anzahl)</b>													
Oberbayern .....	478	475	331	653	637	862	778	792	705	641	622	739	637
Niederbayern .....	444	476	531	623	619	815	757	647	713	593	651	752	792
Oberpfalz .....	415	533	465	346	569	646	613	333	422	672	728	771	731
Oberfranken .....	466	470	404	390	476	580	619	657	631	683	698	766	704
Mittelfranken .....	639	248	212	176	293	261	351	286	246	276	411	599	452
Unterfranken .....	1 220	471	445	642	815	870	781	618	549	708	999	1 200	940
Schwaben .....	837	734	740	934	753	891	990	702	996	922	808	1 016	751
<b>Bayern</b>	<b>4 499</b>	<b>3 407</b>	<b>3 128</b>	<b>3 764</b>	<b>4 162</b>	<b>4 925</b>	<b>4 889</b>	<b>4 035</b>	<b>4 262</b>	<b>4 495</b>	<b>4 917</b>	<b>5 843</b>	<b>5 007</b>
<b>Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)</b>													
Oberbayern .....	544	793	600	1 059	1 058	1 503	1 245	1 288	1 160	857	861	1 043	924
Niederbayern .....	518	820	963	1 108	1 210	1 401	1 253	1 084	1 113	840	1 046	1 154	1 224
Oberpfalz .....	523	797	670	545	959	1 130	997	538	631	913	1 075	1 088	1 065r
Oberfranken .....	455	511	402	395	475	609	697	804	740	778	756	856	826
Mittelfranken .....	478	401	376	313	447	427	588	619	410	419	582	950	670
Unterfranken .....	827	544	546	806	905	1 004	882	645	678	716	1 075	1 183	1 000
Schwaben .....	870	1 123	1 151	1 343	1 255	1 317	1 398	1 064	1 434	1 245	1 193	1 479	1 074
<b>Bayern</b>	<b>4 214</b>	<b>4 989</b>	<b>4 708</b>	<b>5 569</b>	<b>6 307</b>	<b>7 390</b>	<b>7 059</b>	<b>6 042</b>	<b>6 166</b>	<b>5 768</b>	<b>6 588</b>	<b>7 756</b>	<b>6 786r</b>
<b>Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)</b>													
Oberbayern .....	8 133	24 555	18 417	31 907	33 120	51 296	44 197	47 017	48 702	38 681	50 402	68 992	78 484
Niederbayern .....	5 542	21 486	26 336	36 627	38 156	46 517	39 272	33 149	40 748	33 962	62 710	71 937	96 571
Oberpfalz .....	3 466	16 700	13 550	11 979	18 862	22 786	21 351	11 531	15 903	25 310	33 984	36 454	40 323
Oberfranken .....	3 039	7 494	5 549	5 419	6 732	8 560	9 626	11 194	10 578	13 004	12 623	15 779	17 802
Mittelfranken .....	4 702	7 220	5 339	4 699	7 833	7 788	10 943	11 952	9 794	11 450	23 565	31 312	21 805
Unterfranken .....	6 077	7 997	9 696	12 181	13 295	18 506	16 749	11 972	13 196	15 842	27 455	24 665	22 849
Schwaben .....	11 148	27 058	26 226	32 498	29 786	32 097	34 711	29 478	46 437	45 404	51 445	72 275	53 570
<b>Bayern</b>	<b>42 105</b>	<b>114 726</b>	<b>105 113</b>	<b>135 309</b>	<b>147 785</b>	<b>187 551</b>	<b>176 849</b>	<b>156 293</b>	<b>185 358</b>	<b>183 651</b>	<b>262 183</b>	<b>321 416</b>	<b>331 404</b>
<b>Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)</b>													
Oberbayern .....	14 942	30 957	30 707	30 142	31 314	34 136	35 496	36 500	41 972	45 141	58 522	66 138	84 857
Niederbayern .....	10 704	26 201	27 350	33 058	31 537	33 197	31 341	30 579	36 595	40 416	59 944	62 315	78 878
Oberpfalz .....	6 623	20 961	20 221	21 963	19 675	20 171	21 426	21 427	25 219	27 717	31 608	33 495	37 856r
Oberfranken .....	6 680	14 670	13 792	13 716	14 187	14 059	13 803	13 918	14 303	16 718	16 698	18 416	21 549
Mittelfranken .....	9 846	18 009	14 197	15 017	17 515	18 234	18 616	19 317	23 902	27 349	40 508	32 961	32 506
Unterfranken .....	7 347	14 689	17 751	15 105	14 699	18 436	18 995	18 550	19 465	22 129	25 546	20 835	22 848
Schwaben .....	12 820	24 091	22 791	24 191	23 738	24 380	24 873	27 713	32 387	36 470	43 122	48 848	49 844
<b>Bayern</b>	<b>9 991</b>	<b>22 550</b>	<b>22 326</b>	<b>24 294</b>	<b>23 431</b>	<b>25 379</b>	<b>25 052</b>	<b>25 866</b>	<b>30 064</b>	<b>31 841</b>	<b>39 797</b>	<b>41 440</b>	<b>48 835r</b>
<b>Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerter FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)</b>													
Oberbayern .....	x <sup>1)</sup>	- 3,1	- 0,8	- 1,8	3,9	9,0	4,0	2,8	15,0	7,6	29,6	13,0	28,3
Niederbayern .....	x <sup>1)</sup>	3,3	4,4	20,9	- 4,6	5,3	- 5,6	- 2,4	19,7	10,4	48,3	4,0	26,6
Oberpfalz .....	x <sup>1)</sup>	- 1,4	- 3,5	8,6	- 10,4	2,5	6,2	0,0	17,7	9,9	14,0	6,0	13,0r
Oberfranken .....	x <sup>1)</sup>	- 1,5	- 6,0	- 0,6	3,4	- 0,9	- 1,8	0,8	2,8	16,9	- 0,1	10,3	17,0
Mittelfranken .....	x <sup>1)</sup>	- 8,3	- 21,2	5,8	16,6	4,1	2,1	3,8	23,7	14,4	48,1	- 18,6	- 1,4
Unterfranken .....	x <sup>1)</sup>	- 7,5	20,8	- 14,9	- 2,7	25,4	3,0	- 2,3	4,9	13,7	15,4	- 18,4	9,7
Schwaben .....	x <sup>1)</sup>	6,3	- 5,4	6,1	- 1,9	2,7	2,0	11,4	16,9	12,6	18,2	13,3	2,0
<b>Bayern</b>	<b>4,7</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 1,0</b>	<b>8,8</b>	<b>- 3,6</b>	<b>8,3</b>	<b>- 1,3</b>	<b>3,2</b>	<b>16,2</b>	<b>5,9</b>	<b>25,0</b>	<b>2,6</b>	<b>16,0r</b>

<sup>1)</sup> bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung, daher kein Vergleich der Regierungsbezirke.

Abb. 1

**Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2015 ohne Gebäude und ohne Inventar**



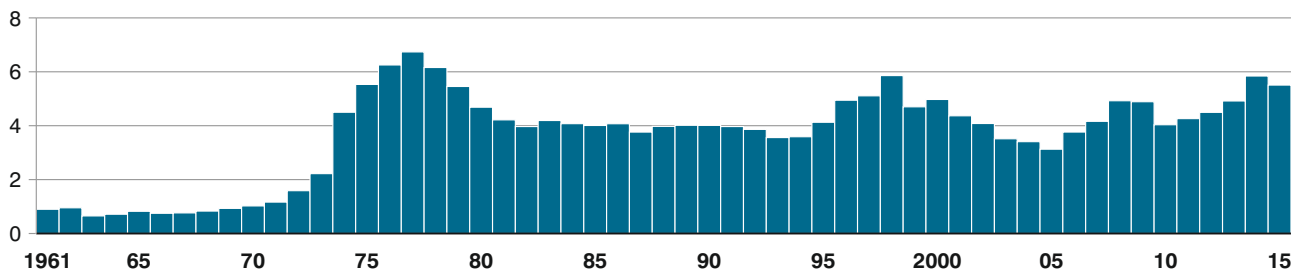
Hektarpreis in Euro	Häufigkeit
unter 20 000	9
20 000 bis unter 30 000	11
30 000 bis unter 40 000	12
40 000 bis unter 50 000	12
50 000 oder mehr	35
keine Kauffälle vorhanden oder Geheimhaltung	17

**Bayern: 48 835 €**

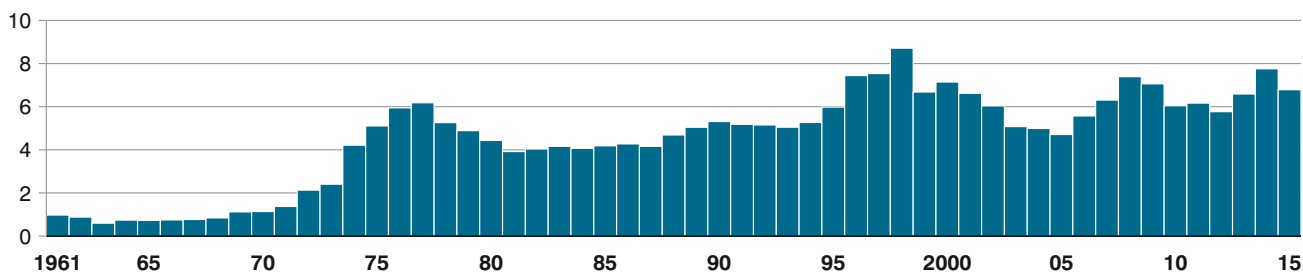
Abb. 2

## Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 2015 ohne Gebäude und ohne Inventar

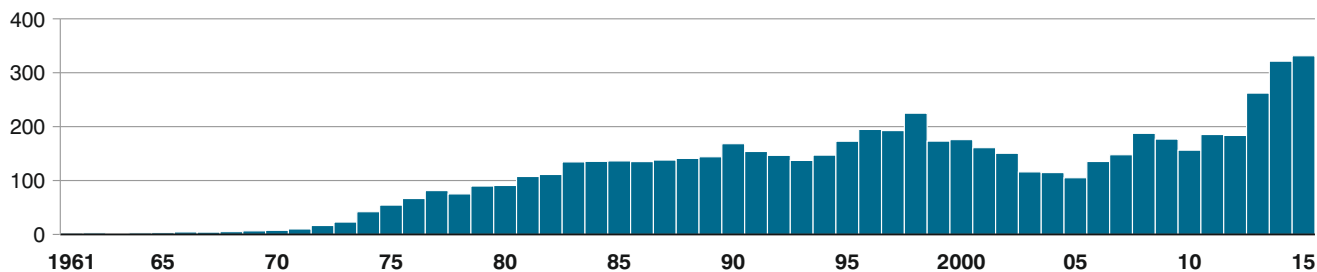
### Veräußerungsfälle in Tausend



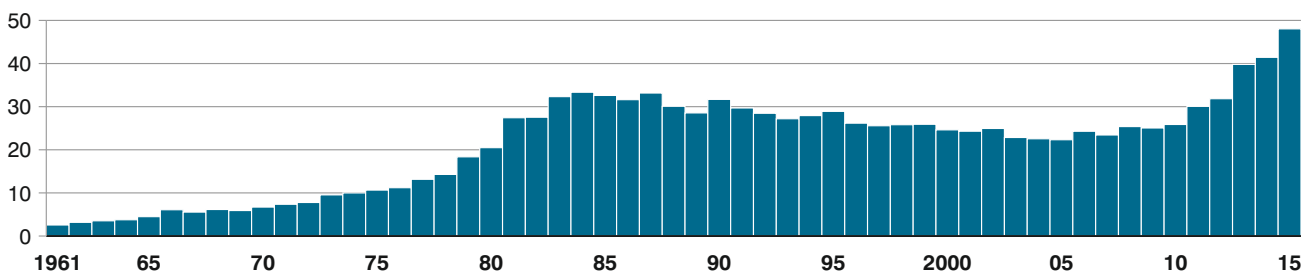
### Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Tausend Hektar



### Kaufwert insgesamt in Millionen Euro



### Kaufwert je Hektar FdIN in Tausend Euro





## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2015

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



## Bayern Daten 2015

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, St.-Martin-Straße 47, 81541 München  
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)